

GWH - Immobilienbetrieb - der Stadt Hagen Postfach 4249- 58042 Hagen

Herrn  
Peter Asbeck  
Haßleyer Str. 10  
58093 Hagen

Eigenbetrieb	GWH - Immobilienbetrieb der Stadt Hagen
Anschrift	Berliner Platz 22, 58095 Hagen
Auskunft erteilt	Frau Becker, Zi.-Nr. C.412
Telefon	(02331) 207-3309
Telefax	(02331) 207-2062
E-Mail	Karola.Becker@stadt-hagen.de
Vermittlung	(02331) 207-5000

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum  
GWH/21, 28.07.2015

**KWA /05/2015 am 23.06.2015,  
Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Asbeck,

zu den von Ihnen im KWA am 23.06.2015 gestellten Fragen möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

zu Frage 1

Sachstand zum geplanten Bau der Feuerschutztreppe im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kita Cuno Villa

Am Treppenturm erfolgen derzeit die letzten Restarbeiten. Mit dem in der 31. Kalenderwoche geplanten Einbau der Glaselemente im Übergangsbereich zwischen Treppenturm und Gruppenraumeingang kann der Rettungsweg über die Treppe freigegeben werden.

Weitere Restarbeiten (Malerarbeiten, Arbeiten an den Außenanlagen, Einbau von Schallschutzelementen) sowie die bauordnungsrechtliche Abnahme sind für die 32. Kalenderwoche geplant, sodass die Kita nach Ende der Ferien am 07.08.2015 den Betrieb wieder aufnehmen kann.

zu Frage 2

Hohenhof, Einfriedungsmauer - Sachstand zur Sanierung

Durch GWH wurde eine Bestandsaufnahme zum Zustand der Einfriedungsmauer entlang der östlichen und südlichen Grundstücksgrenze durchgeführt. Diese ergab dringenden Handlungsbedarf, sowohl in Bezug auf die bereits jetzt stark beschädigten Bereiche als auch auf die weitläufigen Bereiche mit Vorschädigungen. Ebenso wurde das Erfordernis einer grundlegenden und umfassenden Vorgehensweise hinsichtlich der Konzeption der durchzuführenden Baumaßnahmen deutlich.

Die Kosten aller erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der dauerhaften Standsicherheit der Einfriedungsmauer und der Verkehrssicherheit des unter Denkmalschutz stehenden Außengeländes werden in einer ersten groben Kostenschätzung mit 550.000 € beziffert.

Aufgrund des derzeit bestehenden Gefährdungspotentials wurde der öffentliche Zugang zu diesen Bereichen mittels Bauzaun und Hinweisschildern unterbunden bzw. eingeschränkt.

Noch in 2015 soll ein von der GWH beauftragtes Sanierungskonzept unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange erstellt werden. Darin soll u. a. auch eine mögliche Bauabschnittsbildung aufgezeigt werden.

Ebenso sollen notwendige Sicherungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die den weiteren Verfall der Bausubstanz signifikant bremsen.  
In 2015 sind für diese Maßnahmen im Wirtschaftsplan GWH 50.000 € vorgesehen.  
Weitere Mittel stehen für die Maßnahme bisher nicht zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß  
In Vertretung:



Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Kämmerer

Ø erhält die Geschäftsführung des KWA